

Vorlage

Drucksachen-Nr.:	BV/098/2023/III-66
Einreicher:	Der Oberbürgermeister
Verantwortlich für die Umsetzung:	Tiefbauamt

Beratungsfolge	Termin	Abstimmungsergebnis	Bestätigung
Dienstberatung des Oberbürgermeisters	17.04.2023	ungeändert beschlossen	
Ausschuss für Finanzen, Digitalisierung und moderne Verwaltung	02.05.2023	Ja 7 Nein 0 Enthaltung 1 ungeändert beschlossen	
Haupt- und Personalausschuss	24.05.2023	Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 ungeändert beschlossen	
Stadtrat	21.06.2023	Ja 18 Nein 13 Enthaltung 04 ungeändert beschlossen	

Titel:

Änderung des Grund- und Arbeitspreises für Trinkwasser im Preisblatt der Dessauer Wasser- und Abwasser GmbH (DESWA)

Beschluss:

Das Preisblatt für Trinkwasser der Dessauer Wasser- und Abwasser GmbH wird mit Wirkung zum 01.07.2023 beschlossen.

Der Arbeitspreis für Trinkwasser wird von derzeit 1,95 EUR/m³ (netto)/2,09 EUR/m³ (brutto) erhöht auf 2,36 EUR/m³ (netto)/2,53 EUR/m³ (brutto), gleichzeitig erfolgt eine Grundpreiserhöhung in Abhängigkeit der Zählergröße gemäß Anlage 2.

Gesetzliche Grundlagen:	keine
Bereits gefasste und/oder zu ändernde Beschlüsse:	Preisblatt Trinkwasser 01.04.2020 (BV/454/2019/III-66)
Vorliegende Gutachten und/oder Stellungnahmen:	GPP TREUHANDGESELLSCHAFT OST MBH: Bescheinigung über die Prüfung der Entgeltkalkulation für 2023-2025
Hinweise zur Veröffentlichung:	Gem. Hauptsatzung

Relevanz mit Leitbild

Handlungsfeld		Ziel-Nummer
Wirtschaft, Tourismus, Bildung und Wissenschaft	[]	
Kultur, Freizeit und Sport	[]	
Stadtentwicklung, Wohnen und Verkehr	[]	
Handel und Versorgung	[]	
Landschaft und Umwelt	[]	
Soziales Miteinander	[]	

Vorlage ist nicht leitbildrelevant	[x]
------------------------------------	-------

Steuerrelevanz

Bedeutung		Bemerkung
Vorlage ist steuerrelevant	<input type="checkbox"/>	
Abstimmung mit Amt 20 erfolgt	<input type="checkbox"/>	
Vorlage ist nicht steuerrelevant	<input checked="" type="checkbox"/>	

Begründung: siehe Anlage 1

Für den Oberbürgermeister:

J. Lohde
Bürgermeisterin und Beigeordnete für Bauen und Stadtgrün

Anlage 1:

Begründung

Aufgrund stetig steigender Kosten, bedingt durch die weltwirtschaftliche Situation und den Auswirkungen der geopolitischen Spannungen, wurde die Kalkulationsperiode neu für die Jahre 2023 – 2025 angesetzt.

Mit gestiegenen Stromkosten wachsen auch die Bezugskosten. Darüber hinaus schlagen steigende Tiefbau-, Arbeits- und Lohnkosten zu Buche. Ein weiterer Faktor sind die notwendigen Investitionen in den Ausbau einer nachhaltig ressourcenschonenden und wirtschaftlichen Trinkwasserversorgung.

Die Kalkulation erfolgt im Trinkwasser erstmals auf der Basis der Wiederbeschaffungszeitwerte ohne Eigenkapitalverzinsung (analog zum Abwasser).

Die Erhöhung beträgt bei einem durchschnittlichen Verbrauch von 30 m³/Person/p.a. und bei einem Grundpreis für Direktabrechnung:

- 1-Personen-Haushalt: 25,37 EUR/Jahr
- 2-Personen-Haushalt: 38,68 EUR/Jahr
- 3-Personen-Haushalt: 51,98 EUR/Jahr
- 4-Personen-Haushalt: 65,29 EUR/Jahr

In die Entgeltkalkulation sind die Plankosten der Jahre 2023 bis 2025 eingeflossen. Diese betragen insgesamt 33,3 Mio. EUR. Im Vergleichszeitraum 2020 bis 2022 lagen diese bei 27,9 Mio. EUR. Dieser Kostenanstieg bildet die Grundlage der Entgelterhöhung.

Anlagen

Anlage 2 – Vergleich; Veränderung der Grundpreise Trinkwasser

Anlage 3 – Preisblatt Trinkwasserentgelte der Stadtwerke Dessau ab 01.07.2023

beschlossen im Stadtrat am

Frank Rumpf
Stadtratsvorsitzender

